**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 21 (1905)

**Heft:** 41

**Artikel:** Giftfreier Universal-Dichtungskitt

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-579802

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

# Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# (Zürichsee)

Gerberei

Gegründet 1728

Riemenfabrik 2485 05

Alt bewährte la Qualität

mit Eichen-Grubengerbung

Telephon.

Erste Referenzen.

Telegramme: Gerberei Horgen.

Rentabilitätsrechnung weggelaffen, einzig die Erträge aus den Wafferfräften find in Betracht gezogen worden.

Wie sehen aber auch hieraus, wie notwendig und dringend es ift, daß wir zur Verstaatlichung der Wafferfrafte auf eidgen. Boden schreiten; denn mit jeder Ronzeffion, die an unseren Hauptflüffen erteilt wird, legt man der Verstaatlichung einen schweren Stein in den Beg, den wieder wegzuräumen stets Opfer toften wird. Die Frage, ob wir Kraft ans Ansland abgeben follen oder nicht, ist unserer Unsicht nach nicht so brennend, wie die Frage der Verstaatlichung, denn wir haben so viele Wafferfrafte im Lande, daß wir bei regelrechter Ausnutzung auch noch für andere übrig haben und uns dadurch, daß wir Kräfte ans Ausland abgeben fonnen, an Stelle der beständigen unwiederbringlichen Rohlengeldablieferung an dieses, eine Geldeinnahmequelle schaffen tonnen, falls wir die Sache bei Beiten am richtigen Orte anfassen.

# Arbeits- und Lieferungs-Uebertragungen.

(Driginal-Mitteilungen.)

Die Erstellung des provisorischen Straffenbahnstreges über die Sihl bei der Zollbriiche Zürich an Locher & Co. in Zürich 1.

Rorrettion der Bigiftrage und Briidenbaute über die Steinach in St. Gallen. Korrektion der Bikistraße (westlicher Teil) an Broggi, Bauunternehmer, St. Gallen; Erstellung der neuen Brücke an die Eisenkonstruktions-Werkstätte Kempf & Co., Herisau.

Neuban der Villa Stoll, Schaffhausen. Granitarbeiten an die Aftiengesellschaft Schweizer. Granitwerke, Bellinzona; Kalfsteinarbeiten an Gebr. Oschwald, Thanngen; Sandsteinarbeiten an Gebr. Hischer, Mägenwil; Kunststeinarbeiten an H. Hörbst, Hauptwil (Thurgau). Bauleitung: L. Pfeiffer, Architekt, Schaffhausen.

Lieferung von 15 Schulbänken für die Gemeinde Ebikon (Luzern) an J. Bründler, mech. Schreinerei, Ebikon. Erstellung von 24 Schultischen in die Schule Blumenstein (Bern)

an G. Benger, Baumeifter, Blumenftein, und Aegerter, Schreinnei, Mattenmil.

Hittenbante Amden (St. Gallen). Bau eines Alpenzimmers in der Alp Hintermatt an Theodor Büßer, Bauunternehmer, in Unterbach-Amden.

Die Gifentieferung und Montage (Ginfriedigung 2c.) für die Bauten der Gottfried Reller- und Bernedftrage in St. Gallen an Rietmann, Schloffer, St. Gallen

Bafferverforgung Unter = Entfelden (Margan). Lieferung der Bumpe an D. Schwade & Cie., Erfurt (Bertreter für die Schweiz Ingr. Steinbrüchel, Zürich IV).

Bafferversorgung Eschlikon bei Dinhard (Zürich). Leitungsnet an Carl Frei & Gie., Winterthur; Refervoir an Pfifter, Zementgeschäft, Andelfingen.

Erstellung eines neuen Fenerwertes in der Raferei gu Reifiswil (Bern) an Jafob Balchli, Mechanifer, in Schweinbrunnen bei

Elektrische Leitungen in Deutschland. Die Firma Felten & Guilleaume Lahmeierwerke in Mülheim a. Rhein hat die Ausführung der Riederspannungsnehe und Ortsbeseuchtungen in den Ortschaften Birkesdorf, Mariaweiler, Merken und Hoven im Landeskreise Düren an Gustav Gosweiler & Cie., Leitungsbauschkökt in Munkliken übertresen. geschäft in Bendlikon, übertragen.

### Giftfreier Universal-Dichtungskitt

für Gas-, Baffer- und Beizungs-Aulagen, fowie für alle Fabrif-Anlagen mit Dampfbetrieb.

(Gingefandt.)



Durch das außerordentlich feste Einziehen des neuen Kittes "Fair" werden absolut sichere Dichtungen hergestellt, selbst bei mangelhaft geschnittenen Gewinden. Ein weiterer Vorteil ergibt sich bei der Anwendung von "Fair" dadurch, daß auch nach langer Zeitdauer ein leichtes Buruckorehen der Gewinde unter vollständiger Schonung des Materials ermöglicht wird.

"Fair" ift volltommen widerftandsfähig gegen Sauren, alkalische Flüffigkeiten, Ammoniak, Benzin, Petroleum und Del.

"Fair" bewahrt stets seine ursprüngliche Konsiftenz und gibt feinen Bodensatz wie andere Dichtungsfitte, sodaß ein Verluft niemals entstehen fann. Auch durch seinen sparsamen Berbrauch zeichnet sich "Fair" aus, 3. B. bedarf es einer fünf mal so großen Gewichtsmenge von Mennige-Ritt im Bergleich zu "Fair"!

"Fair" ist stets gebrauchsfertig und wird in gleicher

Beise wie die übrigen Kitte verwendet.

Bei Dichtungen mit Mennige und anderen Kitten werden die betreffenden Gegenstände sowie die Sande der Arbeiter durch das zähe Anhaften des Kittes arg beschmutt, sodaß großer Zeitverlust durch die Reinigung entsteht. Bei den Dichtungen mit "Fair" ift diefer Uebelstand ausgeschlossen, da sich dieser Kitt ganz sauber verarbeiten läßt.

Gine Reihe von Anerkennungen und Gutachten von Fachleuten, die dies neue Fabrifat zum Teil schon seit längerer Zeit ausprobiert haben, gibt Gewähr für deffen vorzügliche Eigenschaften.
"Fair" übertrifft bei weitem alle bisher bekannten

Dichtungsfitte:

1. da er in jeder Beziehung beffer und

2. im Gebrauche der billigste ift, 3. Mühe und Zeit erspart und

4. das Material schont.

"Fair" ist in weiß und dunkelgrau erhältlich. Allein= Bertrieb durch R. Nußbaum-Bürgi, Olten.